



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Buchwald, Otto: Parabeln

urn:nbn:de:gbv:46:1-908



Parabeln

Die Kröte und die Natter



ine Kröte saß traurig neben einem Stein am Wege. Da kroch eine giftige Natter heran und sagte: „Warum sitzt du so trüb da, liebe Freundin?“ „Ich bin traurig,“ erwiderte die Kröte, „weil ich den Menschen so verhaßt bin, obwohl ich ihnen nie etwas Böses zugefügt habe.“ „Tröste dich mit mir,“ sprach die Natter, „auch ich bin den Menschen verhaßt.“ In demselben Augenblicke kam ein Knabe daher und schleuderte die Kröte verächtlich mit dem Fuß zur Seite. Da richtete sich die Natter, die sich hinter dem Stein versteckt hatte, zischend und züngelnd auf, mit einem Angstschrei lief der Knabe von dannen. „Siehst du,“ sagte sie zur Kröte, die langsam wieder herankroch, „auch mich hassen die Menschen, aber weil sie mich zugleich fürchten, bin ich vor solchen Mißhandlungen, wie du sie erfährst, sicher.“

Die Bauerfrau und die Fliegen

Eine Bauerfrau schöpfte Milch aus einer irdenen Schüssel. Einige Fliegen an der Wand sahen gierig zu, ob sie wohl etwas Milch für sie darin lassen würde. Aber die Frau schöpfte und schöpfte, bis sie mit der Kelle zu hart gegen den Boden stieß und die Schüssel zerbrach. „Ihr geschieht recht,“ sagte eine Fliege, „hätte sie uns nicht das bißchen Milch mißgönnt, so wäre ihre Schüssel noch ganz.“

Dr. Otto Buchwald



Allen Manuskripten ist Porto hinzuzufügen, da andernfalls bei Ablehnung eine Rücksendung nicht verbürgt werden kann.

Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Verlags gestattet.
Verantwortlich: der Herausgeber Georg Kleinow in Berlin-Schöneberg. — Manuskriptendungen und Briefe werden erbeten unter der Adresse:

An den Herausgeber der Grenzboten in Berlin-Friedenau, Hedwigstr. 1 a.

Correspondenz der Schriftleitung: Amt Umland 3630, des Verlags: Amt Bülow 6510.

Verlag: Verlag der Grenzboten G. m. b. H. in Berlin SW 11.

Druck: „Der Reichsbote“ G. m. b. H. in Berlin SW 11, Dessauer Straße 26/27.